

Sven Hedin über die Centralmächte.

„Militärisch unbefiegbar.“

AB Konstantinopel, 10. März.

Sven Hedin, der sich demnächst an eine türkische Front begeben soll, gab den Vertretern der Presse gegenüber seiner Bewunderung für die Heldentaten der österreichisch-ungarischen und der deutschen Armeen Ausdruck. Die ausgezeichnete militärische Organisation Oesterreich-Ungarns und des Deutschen Reiches habe bewiesen, daß sie militärisch unbefiegbar seien und daß es unmöglich sei, die Bevölkerung der Mittelstaaten geträumt hätten. Daß diese noch auf dem Beschlusse beharren, den Krieg fortzusetzen, sei unverständlich.

Sven Hedin besprach namentlich seine Eindrücke in Galizien nach der Schlacht von Gorlice-Larnow.

Hinsichtlich der Türkei erklärte er, die leitenden Männer des Ottomanischen Reiches hätten durch die Teilnahme am Kriege außerordentlichen Scharfsinn an den Tag gelegt. Die ottomanische Armee besitze die Kräfte, um die Engländer an der Trakfront endgültig zu besiegen. Sven Hedin sprach sich auch sehr anerkennend über die Tapferkeit der türkischen Offiziere und Soldaten aus.